

Karlsruhe, Smiley West

Neue Wege in der Stadtentwicklung - Bewohner planen ihre Siedlung

Preisträger

Bauherr und Eigentümer
Entwurf und Planung

Volkswohnung GmbH, Karlsruhe
Volkswohnung GmbH, Karlsruhe
archis, Architekten + Ingenieure GmbH, Karlsruhe
evaplan, Architektur und Städtebau, Karlsruhe
PIA Architekten, Karlsruhe
Schöllkopf + von Schröder, Planungsgemeinschaft,
Kirchheim unter Teck
Klahn + Singer + Partner, Karlsruhe-Rüppur
KEA BW GmbH, Karlsruhe
BauWohnberatung Karlsruhe
Stadtplanungsamt Karlsruhe
Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Freiraumplanung
Energieberatung
andere Fachplaner

Anzahl der Wohnungen:	185
Wohnfläche insg.:	22.966 m ²
Ø Wohnfläche je WE:	124 m ²
Umbauter Raum:	113.263 m ³
Geschoßflächenzahl:	0,24 - 1,20
Grundstücksgröße:	64.600 m ²
Gesamtkosten brutto:	39,86 Mio. Euro
(ohne Baugruppe 8)	
Baukosten brutto:	1.014 Euro/m ²
Jahr der Fertigstellung:	2002 - 2006



Das Votum der Jury

Besondere Würdigung und Beachtung verdient die Entscheidung des Bauherrn, die Entwicklung und Planung eines Konversionsareals in einem umfangreichen und sorgfältigen Beteiligungsverfahren durchzuführen.

Das Karlsruher kommunale Wohnungsunternehmen hat sich des Baugruppengedankens für ein ganzes Wohngebiet angenommen. Durch frühzeitige Beteiligung der späteren Eigentümer konnten deren Wohnideen bereits in die städtebau-

liche Rahmenplanung einfließen. Aus dem gemeinschaftlichen Planen erwuchs in einem intensiven Beratungsprozess, an dem der Deutsche Werkbund sowie die Stadt mitwirkte, das Realisieren gemeinschaftlicher Wohnprojekte:

Entstanden sind 17 Baugruppen mit jeweils verschiedenartigen Wohnformen, Preiskategorien und Images - vom kostengünstigen, familienfreundlichen Reihenhaus über Maisonettewohnungen bis hin zum freistehenden Einfamilienhaus. Ein ganzes Spektrum von In-

novationen wurde erprobt: autoreduzierte Erschließung, ökologische Freiflächengestaltung, Energiesparbauweisen unterschiedlichen Typs bis hin zum Passivhaus.

Die Jury würdigt, dass im Zuge eines engagierten, vom kommunalen Wohnungsunternehmen initiierten Beteiligungsverfahrens eine fußgängerfreundliche und radfahrgerechte Siedlung mit hoher Wohnumfeldqualität im Eigentumssektor entstanden ist.



MiniMax - Reihenhäuser (**Minimaler** Aufwand-**Maximaler** Wohnwert)



Doppelhäuser



NettWork - barrierefreies MFH mit Aufzug



Reihenweise familiär



Würfelhäuser



Reihenhäuser mit privatem Innenhof



Energiesparhäuser - Reihenhäuser im KfW 60 - Programm



NordStadtHaus - kostengünstige, familienfreundliche Reihenhäuser